



HESSISCHER LANDTAG

03. 09. 2009

*Dem
Innenausschuss und
dem Haushaltsausschuss
überwiesen*

Berichts Antrag der Abg. Faeser, Franz, Rudolph und Siebel (SPD) und Fraktion

betreffend Finanzierung der Einkommensverbesserungen 2009 und 2010 im Landesdienst

Die Landesregierung hat in diesem Jahr mit den Tarifpartnern u.a. eine Verbesserung der Einkommen um 3 v.H. zum 1. April 2009 sowie um 1,2 v.H. zum 1. März 2010 vereinbart. Zusätzlich enthielt die im März getroffene Vereinbarung die Gewährung einer Einmalzahlung i.H.v. 500 € sowie Einkommensverbesserungen für Auszubildende und Praktikanten.

Mit dem Gesetz zur Anpassung der Dienst-, Amts- und Versorgungsbezüge 2009/2010 (GVBl I S. 175) wurden diese Einkommenserhöhungen weitestgehend auf den Bereich der Beamten und die Richterschaft übertragen.

Dennoch fand eine Erhöhung der Personalkostenansätze, mit der die zusätzlichen Kosten finanziert werden könnten, im Rahmen des von der Landesregierung erarbeiteten Landeshaushalts 2009 nicht statt.

Die Landesregierung wird ersucht, im Innenausschuss sowie im Haushaltsausschuss über folgenden Gegenstand zu berichten:

1. Wie hoch sind die zusätzlichen Personalkosten für das Jahr 2009, die sich
 - a) durch die Einkommenserhöhungen im Tarifbereich für das Hessische Ministerium des Innern und für Sport ergeben,
 - b) durch die Einkommenserhöhungen im Beamtenbereich für das Hessische Ministerium des Innern und für Sport ergeben?
2. Wie hoch sind die zusätzlichen Personalkosten für das Jahr 2010, die sich
 - a) durch die Einkommenserhöhungen im Tarifbereich für das Hessische Ministerium des Innern und für Sport ergeben,
 - b) durch die Einkommenserhöhungen im Beamtenbereich für das Hessische Ministerium des Innern und für Sport ergeben?
3. In welchem Umfang sollen die zu Frage 1 dargestellten zusätzlichen Kosten
 - a) im Bereich der sächlichen Ausgaben bei der Polizei und der inneren Verwaltung eingespart werden,
 - b) im Bereich der Personalausgaben bei der Polizei und der inneren Verwaltung eingespart werden?(In der Darstellung bitte die Angaben zur Polizei und zur inneren Verwaltung getrennt aufzuführen.)
4. In welchem Umfang werden die sich aus dem Tarifabschluss und der Besoldungserhöhung ergebenden zusätzlichen Kosten dazu führen, dass
 - a) bei der Polizei,
 - b) bei der inneren Verwaltungin 2009 freie oder freigewordene Stellen nicht wiederbesetzt werden?
(In der Darstellung bitte die Angaben zur Polizei und zur inneren Verwaltung getrennt aufzuführen.)

5. Um welche Stellen handelt es sich bei den im Rahmen der Beantwortung zu Frage 4 genannten Stellen?
6. In welchem Umfang werden die sich aus dem Tarifabschluss und der Besoldungserhöhung ergebenden zusätzlichen Kosten dazu führen, dass bei der Polizei und der inneren Verwaltung in 2009 Auszubildende nicht gänzlich oder befristet übernommen werden können (in der Darstellung bitte die Angaben zur Polizei und zur inneren Verwaltung getrennt auflühren)?
7. In welchem Umfang werden die sich aus dem Tarifabschluss und der Besoldungserhöhung ergebenden zusätzlichen Kosten dazu führen, dass
 - a) bei der Polizei,
 - b) bei der inneren Verwaltungin 2009 freie oder freigewordene Stellen für die Zukunft gestrichen werden sollen?
(In der Darstellung bitte die Angaben zur Polizei und zur inneren Verwaltung getrennt auflühren.)
8. Um welche Stellen handelt es sich bei den im Rahmen der Beantwortung zu Frage 7 genannten Stellen?
9. In welchem Umfang werden die sich aus dem Tarifabschluss und der Besoldungserhöhung ergebenden zusätzlichen Kosten dazu führen, dass
 - a) bei der Polizei,
 - b) bei der inneren Verwaltungin 2009 freie oder freigewordene Stellen nicht wiederbesetzt werden?
(In der Darstellung bitte die Angaben zur Polizei und zur inneren Verwaltung getrennt auflühren.)
10. Um welche Stellen handelt es sich bei den im Rahmen der Beantwortung zu Frage 9 genannten Stellen?
11. In welchem Umfang werden die sich aus dem Tarifabschluss und der Besoldungserhöhung ergebenden zusätzlichen Kosten dazu führen, dass
 - a) bei der Polizei,
 - b) bei der inneren Verwaltungin 2009 keine Neueinstellungen erfolgen werden?
(In der Darstellung bitte die Angaben zur Polizei und zur inneren Verwaltung getrennt auflühren.)
12. Um welche Stellen handelt es sich bei den im Rahmen der Beantwortung zu Frage 11 dargestellten Stellen, für die keine Neueinstellungen in 2009 vorgesehen sind?
13. In welchem Umfang beabsichtigt die Landesregierung im Rahmen der Haushaltsaufstellung für das Jahr 2010, die für 2009 und 2010 vorgesehenen Einkommensverbesserungen durch Einsparungen im Sachmittelbereich
 - a) der Polizei,
 - b) der inneren Verwaltungzu erwirtschaften?
(In der Darstellung bitte die Angaben zur Polizei und zur inneren Verwaltung getrennt auflühren.)
14. Auf welche Weise sollen die zu Frage 13 dargestellten Einsparungen im Sachmittelbereich jeweils erbracht werden (in der Darstellung bitte die Angaben zur Polizei und zur inneren Verwaltung getrennt auflühren)?

- 15) In welchem Umfang beabsichtigt die Landesregierung im Rahmen der Haushaltsaufstellung für das Jahr 2010, die für 2009 und 2010 vorgesehenen Einkommensverbesserungen durch Einsparungen im Personalbereich
- a) der Polizei,
 - b) der inneren Verwaltung
- zu erwirtschaften?
(In der Darstellung bitte die Angaben zur Polizei und zur inneren Verwaltung getrennt aufführen.)
- 14) Auf welche Weise sollen die zu Frage 14 dargestellten Einsparungen im Personalbereich jeweils erbracht werden (in der Darstellung bitte die Angaben zur Polizei und zur inneren Verwaltung getrennt aufführen)?

Wiesbaden, 1. September 2009

Der Fraktionsvorsitzende
Schäfer-Gümbel

Faeser
Franz
Rudolph
Siebel